



**FORDERUNGSMANAGEMENT
TREUHAND
INSOLVENZVERTRETUNG
BERATUNG
WIRTSCHAFTSAUSKUNFT**

ZVR: 586673624
DVR: 2109678
UID: ATU28661409
IBAN: AT23 1200 0006 0826 5807
BIC: BKAUATWW

AKV EUROPA

*Geschäftsstelle Wien/NÖ/Bgld.
Schleifmühlgasse 2/2
1040 Wien*

Tel.: 05 04 100 - 0
Fax.: 05 04 100 - 1522

Wien, 23.07.2026/KT

32 S 20/26t Insolvenz Marinomed Biotech AG FN276819m

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Marinomed Biotech AG kann ihren laufenden Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen. Vom zuständigen Landesgericht Korneuburg wurde ein Sanierungsverfahren eröffnet. Da Sie auf der Gläubigerliste aufscheinen, übermittelt Ihnen der AKV EUROPA als staatlich bevorrechteter Gläubigerschutzverband einen Informationsbericht.

Mit dem Auftrag zur Anmeldung Ihrer Forderung bei Gericht übernehmen unsere Juristen für Sie die gesamte Abwicklung des weiteren Insolvenzverfahrens, insbesondere:

- // Wahrnehmung sämtlicher notwendiger Gerichtstermine
- // Wahrnehmung außergerichtlicher Termine wie zB Gläubigerausschusssitzungen etc.
- // Außergerichtliche Abklärung allfälliger Forderungsbestreitungen
- // Laufende Berichterstattung über das Verfahren
- // Überprüfung der Angemessenheit und Erfüllbarkeit der vorgeschlagenen Entschuldungsanträge
- // Einziehung und Weiterleitung der auf Ihre Forderung entfallenden Quote

Um Sie auch bei kleinen Forderungen zu unterstützen, bieten wir Ihnen an, Ihre Forderung bis EUR 3.000,- in diesem Verfahren GRATIS anzumelden! In diesem Fall bezahlen Sie lediglich die Gerichtsgebühr von EUR 31,-.

Unsere Konditionen finden Sie auf www.akv.at und in der Beilage. Für die Vertretung im gesamten Verfahren verrechnen wir lediglich die überschaubaren und kalkulierbaren Einheitstarife, die sich nach der Höhe Ihrer Forderung richten. Für Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter 05 04 1000.

Mit freundlichen Grüßen

AKV EUROPA

*Alpenländischer Kreditorenverband
Insolvenzabteilung Wien/NÖ/Bgld.*

// AKV INSOLVENZINFORMATION

VERFAHRENSDATEN

GESCHÄFTSZAHL //	32 S 20/26t
GERICHT //	Landesgericht Korneuburg
VERFAHRENSERÖFFNUNG //	23.07.2026
ANTRAG //	Eigenantrag
EIGENVERWALTUNG //	Nein
VERWALTER //	Mag. Dr. Ulla Reisch, Rechtsanwältin Landstraßer Hauptstraße 1A/Ebene 05, 1030 Wien
ANMELDEFRIST //	10.09.2026
BERICHTSTAGSATZUNG //	24.09.2026, 09:00 Uhr
PRÜFUNGSTAGSATZUNG //	24.09.2026, 09:00 Uhr
SCHLUSSRECHNUNGSTAGSATZUNG //	29.10.2026, 09:00 Uhr
SANIERUNGSPANTAGSATZUNG //	29.10.2026, 09:00 Uhr

UNTERNEHMENSDATEN

NAME //	Marinomed Biotech AG
SITZ //	Hovengasse 25, 2100 Korneuburg
RECHTSFORM //	AG
FIRMENBUCHNUMMER //	FN276819m
BRANCHE //	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
GRÜNDUNG //	Erstprotokollierung 11.04.2006
GRUNDKAPITAL //	EUR 1.998.979,00
DIENSTNEHMER //	30
VORSTAND //	Mag. Dr. Eva Prieschl-Grassauer, geb. 02.02.1968 vertritt seit 02.06.2017 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einer/einem Gesamtprokuristin/Gesamtprokuristen DI Dr. Andreas Grassauer, geb. 06.07.1969 vertritt seit 02.06.2017 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied oder einer/einem Gesamtprokuristin/Gesamtprokuristen
AUFSICHTSRAT //	Dr. MBA Simon Nebel, geb. 24.01.1966 Vorsitzender

Die Antragstellerin wurde im Jahr 2006 gegründet und ist ein börsennotiertes biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Korneuburg. Das Unternehmen entwickelt Produkte und Technologien in den Bereichen Immunologie und Virologie und beschäftigt sich insbesondere mit der Entwicklung innovativer Therapieansätze auf Basis der proprietären Marinosolv-Technologie. Der Unternehmensstandort befindet sich in Korneuburg.

INSOLVENZURSACHEN

Die Gründe für das Abgleiten in die nunmehrige Insolvenz führt die Antragstellerin auf das Ausbleiben wesentlicher Earn-Out-Zahlungen aus dem Verkauf des Carragelose-Geschäfts zurück. Nach den Angaben im Insolvenzantrag wurden die Verhandlungen mit dem Vertragspartner kurzfristig abgebrochen, wodurch die für die Finanzierung des bereits bestätigten Sanierungsplans vorgesehenen Mittel nicht mehr zufließen. Zusätzlich verweist die Antragstellerin auf den kapitalintensiven Finanzierungsbedarf eines forschungsorientierten Biotechnologieunternehmens.

Die Antragstellerin war bereits im Jahr 2024 insolvent, dieses Verfahren ist mit der Annahme eines 30%igen Sanierungsplanes aufgehoben worden.

Zu berücksichtigen ist in dieser Sache der Umstand, dass eine 20%ige Quote von der Schuldnerin bezahlt wurde, womit diese 66,67% der ursprünglichen Gläubigerforderungen getilgt hat. Ihre seinerzeitige Forderung lebt daher mit 33,33% wieder auf.

Sollten wir Sie bereits im vorigen Insolvenzverfahren vertreten haben, so melden wir unter Berufung auf die damals erteilte Vollmacht Ihre anerkannte Forderung im neuerlichen Insolvenzverfahren an, wenn wir nicht innerhalb von 10 Tagen von Ihnen eine anderslautende Weisung erhalten sollten.

Für die neuerliche Anmeldung Ihrer Forderungen verrechnen wir lediglich geringfügige Vertretungskosten von EUR 20,- zuzüglich USt., falls Ihre Forderung nicht ohnehin unter **EUR 3.000,- liegt (unentgeltliche Vertretung). Zusätzlich entstehen Gerichtsgebühren von derzeit EUR 31,-.**

Unterlagen bezüglich der ursprünglich angemeldeten Forderungen benötigen wir nicht mehr. Sollten hingegen neue Forderungen seit dem letzten Verfahren entstanden sein, bitten wir Sie uns diese bekannt zu geben und uns Unterlagen zum Nachweis dieser neuen Forderungen zu übermitteln.

Sollten Sie jedoch zu den Neugläubigern gehören, welche eine Forderung nach dem seinerzeitigen Insolvenzverfahren erworben haben, so ist diese selbstverständlich zur Gänze zu berücksichtigen und ersuchen wir Sie, uns zusätzlich die erforderlichen Unterlagen zu übermitteln. Es gilt der Tarif laut Beiblatt. Darin ist nicht nur die Anmeldung der Forderung inbegriffen, sondern auch die laufende Berichterstattung, die Wahrnehmung von Tagsatzungsterminen sowie der Quoteneinzug.

VERMÖGEN

Die Antragstellerin verfügt insbesondere über geistiges Eigentum in Form von Patenten und Marken sowie über eine Betriebsliegenschaft in Korneuburg. Darüber hinaus bestehen Forderungen aus dem Verkauf des Carragelose-Geschäfts, deren wirtschaftliche Realisierbarkeit nach Angaben der Antragstellerin wesentlich für die weitere Entwicklung des Verfahrens ist.

Gemäß den vorliegenden Unterlagen sind von diesem Verfahren derzeit 87 Gläubiger mit Gesamtforderungen von rund EUR 22,68 Mio. betroffen.

Zum Zeitpunkt der Antragstellung werden 30 Dienstnehmer beschäftigt. Die Gehälter wurden nach den Angaben im Antrag bis einschließlich Juni 2026 bezahlt.

Der Alpenländische Kreditorenverband bietet ab sofort allen von dieser Insolvenz betroffenen Gläubigern gerne an, Sie bestmöglich zu vertreten, Ihre Forderung beim zuständigen Konkursgericht anzumelden sowie Ihnen über den Fortgang des Verfahrens zu berichten.

PROGNOSE & SANIERUNGSPLANVORSCHLAG

Eine Unternehmensfortführung wird angestrebt. Die Antragstellerin beabsichtigt das Unternehmen zu sanieren und ihren Gläubigern einen Sanierungsplan anzubieten.

Vorgesehen ist ein Sanierungsplan mit einer Quote von 20%. Die erforderlichen Mittel sollen aus dem Fortbetrieb des Unternehmens, der weiteren Kommerzialisierung bestehender Produkte, Restrukturierungsmaßnahmen sowie aus der Verwertung beziehungsweise Durchsetzung bestehender Ansprüche bereitgestellt werden.

// WEITERES VORGEHEN

Übergeben Sie uns Ihre Forderung zur Anmeldung bei Gericht! Verwenden Sie unser praktisches ONLINE Tool:

[Insolvenzforderung anmelden](#)

KONTAKTINFO

Mag. Danijela Pinczolits
Insolvenzabteilung Wien/NÖ/Bgld.
05 04 1000
forderungsanmeldung@akveuropa.at

KOSTEN

Für die Vertretung im gesamten Verfahren verrechnen wir lediglich die überschaubaren und kalkulierbaren Einheitstarife (ohne Quoteneinbehalte in Form eines Erfolgshonorars), die sich nach der Höhe Ihrer Forderung richten.

Die Kosten für die Vertretung im Insolvenzverfahren entnehmen Sie bitte unseren [Tarifen](#).

Sobald uns Ihr Auftrag vorliegt werden wir für Sie tätig.



Staatlich bevorrechterter
Gläubigerschutzverband nach
österreichischem Insolvenzrecht

VOLLMACHT

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den



- meine (unsere) Forderungen im gerichtlichen Insolvenzverfahren anzumelden
- meine (unsere) Forderungen in einem wiederaufgelebten Insolvenzverfahren anzumelden
- meine (unsere) Forderungen in Insolvenzverfahren von persönlich haftenden Gesellschaftern anzumelden
- mich (uns) bei Tagsatzungen, die zur Sicherung der Rechte als Gläubiger erforderlich sind, zu vertreten und dort das Stimmrecht auszuüben
- alle wie immer gearteten Erklärungen abzugeben, Eingaben einzubringen, Anträge zu stellen und Vergleiche zu schließen
- Zustellungen und Zahlungen für mich (uns) zu übernehmen
- Vorkehrungen zur Sicherstellung und Einbringlichmachung meiner (unserer) Forderung oder Teile derselben im genannten Insolvenzfall zu treffen
- Terminverlust und Wiederaufleben von Forderungen geltend zu machen bzw. allfällige Anträge zur vorzeitigen Aufhebung von Abschöpfungsverfahren zu stellen

GERICHT //

Landesgericht Korneuburg

GESCHÄFTSZAHL //

32 S 20/26t

NAME //

Marinomed Biotech AG

ADRESSE //

Hovengasse 25, 2100 KORNEUBURG

ANMELDEFRIST //

10.09.2026

DATEN DES AUFTRAGGEBERS

NAME //

ADRESSE //

UID //

IBAN //

BIC //

MAILADRESSE* //

RECHNUNGSMAIL** //

*Bitte geben Sie uns eine Mailadresse bekannt, an die wir alle Korrespondenz in diesem Verfahren schicken können.

**Falls Sie die Zusendung der Rechnung an eine andere Mailadresse wünschen.

.....
Ort, Datum

.....
Firmenmäßige Fertigung / Unterschrift

Falls Sie innerhalb einer Woche keine Empfangsbestätigung erhalten, bitten wir dringend um Kontaktaufnahme.

Sie finden die vollständigen AGB unter www.akv.at.